

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 17 (1963)
Heft: 7: Flugplatzbauten = Constructions d'aéroports = Air terminals

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

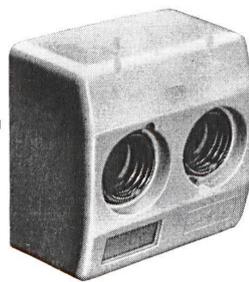
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die bewährte

Isobloc-

Sicherung

Gardy

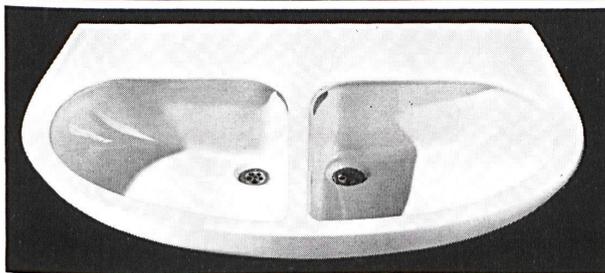


ELEKTRO-MATERIAL AG

Zürich Basel Bern Genf Lausanne Lugano

Doppelwaschtisch 5600, 90 x 58 cm. Ein Ablauf, ein Syphon. Zwei Waschgelegenheiten. Auszeichnung «Die gute Form 1962»

Sanitär-Bedarf AG Zürich 8/32, Sanitäre Apparate und Armaturen Kreuzstrasse 54, Telefon 051 / 24 67 33

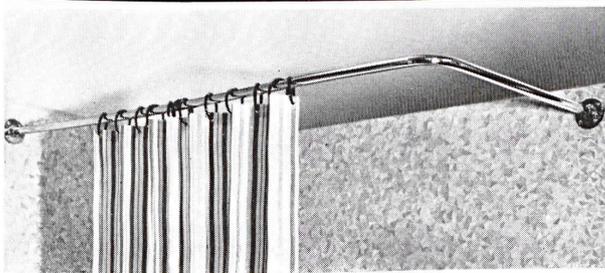


Sabez

**Doppel-
wasch-
tisch**

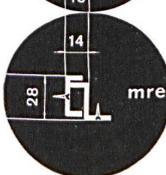
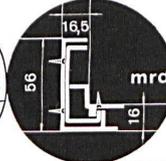
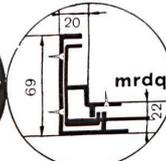
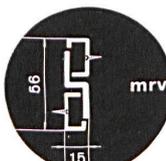
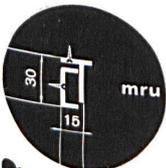
Douchen-Vorhangstange 650, verchromt, solide Ausführung, ohne Deckenstützen. Anfertigung nach Skizze, gerade, U-, L- oder trapezförmig.

Sanitär-Bedarf AG Zürich 8/32, Sanitäre Apparate und Armaturen Kreuzstrasse 54, Telefon 051/24 67 33



Sabez

**Vorhang
stange
650**



Merz-Roller Schubladenführungen sind besser!

Wir liefern für jeden Zweck das passende Modell: einfacher Auszug, doppelter Auszug und Differenzialauszug.

Spezialausführungen auf Anfrage. Bezug durch den Fachhandel. Merz-Meyer AG, Metallwarenfabrik, St. Margrethen / St. G.

MERZ-ROLLER

Ich
bin
be-
geistert...



von meinem Thermor-Ventilator

Er funktioniert immer, läuft ganz leise und sieht so gefällig aus! Einmalig ist auch der Preis des Standard-Modells.

Fr. 75.-

Fr. 115.- Modell De Luxe mit zusätzlichem Schalter für Be- und Entlüftung und Geschwindigkeitsregler. Beide Ventilatoren lassen sich gut in Doppel- oder Verbundfenster einbauen.

Verlangen Sie unverbindlich den Spezialprospekt.

Verkauft durch das Fachgeschäft.

Generalvertretung für die Schweiz:

SIEMENS ELEKTRIZITÄT SERZEUGNISSE AG
ZÜRICH BERN LAUSANNE

SEH 12.43

Wettbewerbe

Erweiterung des Stadthauses in Schaffhausen

Projektwettbewerb, eröffnet vom Stadtrat von Schaffhausen. Teilnahmeberechtigt sind die im Kanton Schaffhausen heimatberechtigten oder in den Kantonen Schaffhausen, Zürich, Thurgau und St. Gallen seit mindestens 1. Januar 1963 niedergelassenen Fachleute sowie die Verfasser der prämierten Projekte des Ideenwettbewerbes 1957. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von sechs Projekten Fr. 32000.- und für eventuelle Ankäufe Fr. 5000.- zur Verfügung. Preisgericht: Stadtrat Albert Zeindler (Vorsitzender); Stadtpräsident Walther Bringolf; Karl Egender, Arch. BSA/SIA, Zürich; Adolf Kellermüller, Arch. BSA/SIA, Winterthur; Robert Landolt, Arch. BSA/SIA, Zürich; Stadtbaumeister Markus Werner, Arch. SIA; Ersatzmann: Max Ziegler, Arch. BSA/SIA, Zürich. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 50.- beim Sekretariat der Städtischen Bauverwaltung, Schaffhausen (Stadthaus, 3. Stock, Büro 17), bezogen werden. Einlieferungstermin: 31. Oktober 1963.

Künstlerischer Wandschmuck im Oberstufenschulhaus «Rosenau» in Winterthur-Töß

Wettbewerb für einen künstlerischen Wandschmuck (Wandmalerei, Natursteinmosaik, Sgraffito oder Relief) in der Pausenhalle im ersten Stock, eröffnet vom Stadtrat von Winterthur unter den im Bezirk Winterthur heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1961 niedergelassenen Fachleuten. Dem Preisgericht stehen für die Prämierung von Entwürfen und für allfällige Ankäufe Fr. 10000.- zur Verfügung. Expertenkommission: Stadtrat H. Zindel, Bauamtmann (Vorsitzender); W. Dünner, Präsident der städtischen Kunstkommission; Franz Fischer, Bildhauer, Zürich; H. Graf, Schulpräsident, Töß; Eugen Häfelfinger, Kunstmaler, Zürich; Dr. H. Keller, Konservator; Stadtrat F. Schiegg, Schulamtmann; Robert Spoerli, Arch. SIA, Winterthur; R. Sträuli, Arch.; Ersatzmänner: Stadtbaumeister Ernst Rüeegger, Arch. BSA/SIA; Hermann A. Sigg, Kunstmaler, Oberhasli. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 5.- beim Bauamt Winterthur, Hochbauabteilung, Technikumstraße 79, bezogen werden. Einlieferungstermin: 30. September 1963.

Real- und Elementarschulhaus in Herblingen

Projektwettbewerb unter allen seit mindestens 1. Januar 1962 im Kanton Schaffhausen niedergelassenen Fachleuten schweizerischer Natio-

nalität und auswärts wohnenden Bürgern von Herblingen. Als Architekten gehören dem Preisgericht an: Adolf Kraft, Kantonsbaumeister, Schaffhausen; Walter Henne, Schaffhausen; Werner Frey, Zürich; Max P. Kollbrunner, Zürich. Für die Prämierung von fünf oder sechs Entwürfen stehen Fr. 16000.- und für Ankäufe Fr. 2000.- zur Verfügung. Abzuliefern sind Situationsplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:200, Modell 1:500, Kubikinhaltberechnung. Anfrage-termin: 15. Juli, Ablieferungstermin: 25. November 1963. Die Unterlagen können gegen Hinterlage von Franken 50.- bei der Gemeindekanzlei Herblingen bezogen werden.

Gemeindesaal in Echandens VD

Die Gemeinde Echandens eröffnet einen Projektwettbewerb für eine bauliche Anlage, umfassend Saal für 350 Plätze, Foyer, Bühne, Saal für 60 Plätze, Restaurant für 30 Plätze, Stube für 16 Plätze, Gästezimmer, Küche, Nebenräume usw. Teilnahmeberechtigt sind waadt-ländische Architekten sowie schweizerische Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1962 in einem der Kantone Waadt, Genf, Neuenburg, Freiburg und Wallis beruflich niedergelassen sind und das Diplom einer Hochschule besitzen oder durch den Staatsrat anerkannt oder im Register eingetragen sind. Architekten im Preisgericht sind Eugène Mamin, Lausanne; Marcel Maillard, Lausanne; Jean-Pierre Vouga, Lausanne; Ersatzmann: Alois Chappuis, Vevey. Für vier oder fünf Preise stehen Fr. 10000.- zur Verfügung. Anfrage-termin: 15. Juli, Ablieferungstermin: 28. Oktober 1963. Abzuliefern sind Lageplan 1:500, Grundrisse, Fassaden und Schnitte 1:100, Bericht. Die Unterlagen können gegen Fr. 15.- Hinterlage beim Büro Nestlé in Echandens bezogen werden.

Alterssiedlung und Alters- und Pflegeheim des Bezirkes Brugg

Projektwettbewerb, eröffnet vom Verein für Alterswohnungen des Bezirkes Brugg. Teilnahmeberechtigt sind die im Bezirk Brugg heimatberechtigten und die seit mindestens 1. Januar 1963 im Bezirk Brugg niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität. Zur Teilnahme sind ausserdem eingeladen: Loepe & Hitz, Baden; Funk & Fuhrmann, Baden; Richner & Bachmann, Aarau. Dem Preisgericht stehen für die Ausrichtung von sechs Preisen Fr. 24000.-, für allfällige Ankäufe Fr. 3000.- zur Verfügung. Preisgericht: Dr. Eugen Rohr, Präsident des Vorstandes, als Präsident; Frau Gertrud Halder, Brugg; Karl Kaufmann, Kantonsbaumeister, Aarau; Dr. Edi Knupfer, Architekt, Zürich; Georges Weber, Architekt, Basel; Hans Zaugg, Architekt, Olten; Oskar Leder, Kanzleichef, Brugg; Ersatzrichter: Bruno Schaub, Bauverwalter, Brugg; Ernst Straßer, Architekt, Brugg; mit beratender Stimme: Paul Etter, Pfarref, Brugg; Lorenz Schmidlin, Pfarref, Brugg. Die Unterlagen können bis zum 30. August gegen Hinterlegung von Fr. 50.- beim Bauamt der Stadt Brugg bezogen werden. Anfrage-termin: 13. September, Ablieferungstermin für Entwürfe: 29. November 1963, für Modelle: 13. Dezember 1963.